Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 149. Mittwoch, den 30. Juni 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. und 29. Juni 1841.

Die Herren Gutsbesitzer Gebrüder Gustav u. Friedrich v. Below aus Lauenburg, v. Bergfeld aus Heilsberg, v. Selchow aus Rettkewitz, Frau Ober-Regierungs-Räthin Kries nebst Familie aus Cöslin, Herr Buchhändler Zäschmar aus Breslau, log im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Lessing aus Elbing, Lange aus Stettin, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute Hirschfeld und Fürst aus Pr. Holland, log. in den drei Mohren. Herr Major a. D. Hackebeck nebst Fräulein Tochter aus Barlomin, log. im Hotel de Thorn. Herr Opernsänger Johann Dumon aus Hamburg, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Kaufmann Adolph Ferdinand Drewitz und die Frau Mathilde separirte Burchard geb. Singmann haben durch einen am 17. Juni c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 23. Juni 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Die Ausgrabung des Tempelburger Oberteichs soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden, und ist dazu ein Licitations-Termin auf

Donnerstag, den 1. Juli c.,
Vormittags 11 Uhr,
vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt.
Danzig, den 26. Juni 1841.
Die Bau-Deputation.

Todesfall.

3. Den am 27. d. M., 5 Uhr Morgens, unerwarteten plötzlichen Tod ihres lieben Gatten, zeigt hiemit ergebenst an Emilie Stange geb. Popp.
Mönchengrebin, den 29. Juni 1841.

Anzeigen.

4. Danziger Adreß-Bücher sind à 20 Sgr. pro Exemplar zu haben in der Anhuthschen und Kabusschen Buchhandlung, so wie bei F. W. Bach, 4. Damm 1532.

5. Mittwoch, den 30. Juni 1841, Nachmittags präcise 3 Uhr, findet die vierteljährige Versammlung der unterzeichneten Armen-Casse im Locale der Wohllöblichen Ressource Concordia statt, wozu die verehrlichen Mitglieder hiemit ergebenst eingeladen werden.
Die Vorsteher der kaufmännischen Armen-Casse.
Steege. Hennings. Meyer. Lemke.

6. **Holz-Lizitation.**

Zur Ueberlassung der Lieferung des für unsere Anstalt erforderlichen diesjährigen Bedarfs an Feuerungs-Materialien, als:
250 Klafter fichten Klobenholz,
250 " " Rundholz,
40 à 50 " büchen hochländisch Holz,
40 à 50 gepackte Ruthen Torf,
haben wir einen Termin auf:
Donnerstag, den 1. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Local der Anstalt
angesetzt, zu welchem wir diejenigen Personen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, hiemit einladen. Die Bedingungen sind bei dem unterzeichneten Richter, Hundegasse № 351., und im Termine einzusehen.
Danzig, den 19. Juni 1841.
Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

7. In einer der größeren in Danzigs Regierungsbezirk liegenden Stadt, kann ein junger Mensch, der sich dem Apothekerfache widmen will und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist, in einer der ersten Apotheken daselbst placirt werden. Das Nähere hierüber erfährt man Erdbeermarkt No. 1345.

8. Zur anderweitigen Verpachtung des dem Lazareth gehörigen Landstückes im Ohraischen Niederfelde, das Schild genannt, enthaltend 4 Morgen 89 □Ruthen 82½ □Fuß Gartenland, welche jetzt an den Johann Salomon Giesler verpachtet sind, haben wir einen Termin auf

Donnerstag, den 8. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im Locale des städtischen Lazareths

angesetzt, zu welchem wir Pachtlustige hiemit einladen.

Danzig, den 19. Juni 1841.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

9. Donnerstag, den 1. Juli, findet das erste diesjährige **Konzert, Seebad Westerplatte,** Nachmittags 4 Uhr statt, wozu ergebenst einladet
M. D. Krüger.

10. Es wünscht eine gebildete Dame, theils gegen Kostgeld, theils gegen Hilfe im Häuslichen, in einem soliden Hause aufgenommen zu werden. Um das Nähere wird zu erfragen gebeten Schmiedegasse № 289.

11. ☞ Die Vermiethung mehrerer anständigen Logis auf der Rechtstadt, von 2, 3, 4 u. 5 Zimmern p. p., ist übertragen dem Commiss. Paulus, Goldschmiedg. 1091.

12. Ein Flügel-Fortepiano von 6 Octaven, ist Johannisg. 1301. zu vermiethen.

13. Es wünscht eine Dame zu Michaeli in einem anständigen Hause auf der Rechtstadt, ein kleines Logis, bestehend in einem Zimmer, wenn es sein könnte, mit einem Cabinette, Küche, Holzgelaß und Zubehör zu miethen. Anzeigen hievon wird gebeten, unter Litt. v. P. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

14. Heute Mittwoch **Quintett-Musik** im **Schahnasjan'**schen Garten. Gewählte Piecen. Horn-Solos. Echo von den Bergen.

15. Einem geehrten Publiko zeige ich hiedurch an, daß ich mit dem heutigen Tage in dem Hause Johannisgasse № 1373., unweit der Johanniskirche, eine **Leih-Anstalt** eröffnet habe. Ich versichere die pünktlichste und schnellste Besorgung des Betrages von 10 Sgr. ab bis zur beliebig hohen Summe gegen nur gesetzliche Zinsen, und zahle den möglichst höchsten Werth des mir anvertrauten Pfandes. Ich bin täglich, außer Sonnabends und der Festtage, von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags im bezeichneten Lokale anzutreffen.
M. H. Rosenstein.

16. **Donnerstag den 1. Juli Konzert im Bräutigamschen Garten.** Schidlitz.

17. Junge Mädchen, die das Putzmachen zu erlernen wünschen, können sich melden Breitgasse № 1208.

18. Zu dem am Donnerstage den 1. Juli Nachmittags stattfindenden Garten-Konzerte, werden die verehrten Mitglieder der Ressource zur Geselligkeit ergebenst eingeladen. Danzig, den 29. Juni 1841.

Das Comité der Ressource Geselligkeit.

19. **Seebad Brösen.**

Heute Mittwoch, den 30. Juni, Konzert. Pistorius.

20. Auf der Chaussee, von hier kommend hinter dem Dorfe Praust, ist eine Hutschachtel, worin sich ein Hut und mehrere Kleinigkeiten befanden, Anfangs d. M. verloren gegangen. Wer dieselbe Schnüffelmarkt № 635. abreicht erhält eine gute Belohnung.

21. Wer zwei Säle oder große Zimmer nebst Entree, passend zu einem Ressourcen-Locale, zu vermiethen hat, beliebe sich in den Morgenstunden bis 9 Uhr zu melden Bootsmannsgasse No. 1177.

22. Ein solides Mädchen wünscht als Nätherin in oder außer dem Hause beschäftigt zu werden. Wohnhaft kleine Nonnengasse No. 509.

23. Das Haus Sandgrube № 431. nebst Garten ist zu verkaufen.

Vermiethungen.

24. Langenmarkt № 429. ist die ganze Gelegenheit, bestehend in 7 Stuben, Küche, Keller, Boden p. p., von Michaelis d. J. zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

25. Altstädtschen Graben, nahe am Holzmarkt, ist ein Stall auf drei Pferde nebst Futtergelaß und Wagenremise, zu Michaeli billig zu vermiethen. Wenn es verlangt wird auch gleich zu beziehen. Näheres daselbst № 327.

26. Breitegasse No. 1209. ist die Obergelegenheit, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst.

27. Ein Logis, bestehend aus drei bis fünf ganz neu decorirten Zimmern, nebst Küche, Keller, Boden und andern Bequemlichkeiten, ist Brodtbänkengasse № 708. zu vermiethen und Michaeli rechter Ziehzeit zu beziehen. Näheres Langenmarkt № 496.

28. Bootsmannsgasse № 1172., Aussicht nach der langen Brücke, ist eine Unterwohnung zu vermiethen.

29. Zwei Stuben, nebst Küche, Kammer und laufendem Wasser, sind an eine ruhige Bewohnerin zu vermiethen Schmiedegasse № 286

30. Die Unter-Etage im Hause Brodbänkengasse № 695. ist zum 1. October d. J. zu vermiethen. Näheres hierüber erfährt man Hundegasse № 252.

31. Zwei Stuben vis a vis, nebst Kammer, Altan und Boden, sind zum 1. October d. J. Lastadie № 447. zu vermiethen.

32. Langgarten № 200. ist ein Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

33. Schnüffelmarkt № 714. ist die Obergelegenheit, bestehend in 1 Saal, 3 Stuben, 1 Saal mit Cabinet, Küche, Boden, Keller, Apartement, an ruhige Bewohner, von Michaeli d. J. ab zu vermiethen.
34. Zwirngasse 1156. ist eine meublirte Stube nebst Beköstigung zu vermiethen.
35. Langgasse № 365. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.
36. Dritten Damm 1431. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.
37. ☞ Frauengasse 838. sind 3 meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen. ☜
38. Mattenbuden 269. ist ein freundliches Zimmer mit Meubeln, Beköstigung und Bedienung, vom 1. Juli c. an Herren vom Militair oder Civil zu vermiethen.
39. Neugarten № 510. ist die Untergelegenheit, bestehend aus zwei Zimmern, 1 Kabinet, 2 Kammern, Hausraum, Küche und Keller an eine älterhafte ruhige und kinderlose Familie zum October d. J. zur rechten Ziehzeit zu vermiethen.
40. Tobiasgasse № 1565. sind zwei neben einander gelegene Zimmer, nebst Küche und Kammer, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Auch kann, wenn es gewünscht wird, noch eine Stube, 1 Treppe höher, überlassen werden. Wasser befindet sich auf dem Hofe.
41. Das Haus № 346. Hundegasse, mit 13 heizbaren Zimmern, geräumiger Küche, zwei gewölbten Kellern und einem geräumigen Holzgelaß, ist zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.
42. Eine Fleischerwohnung ist auf der Altstadt zu vermiethen. Näheres Schnüffelmarkt № 635.
43. In meinem Hause Wollwebergasse ist die Saal-Etage an eine einzelne Dame zu vermiethen.

Roggatz.

44. In dem Hause Breitegasse No 1104. ist eine Hangestube, in der Belle-Etage 4 Stuben auf einer Flur, Küche und Kammern, in der 2ten Etage 1 Stube und Kammer und mehrere Bequemlichkeiten Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen.
45. Kassubschenmarkt ist eine Wohnung, bestehend aus 2 decorirten Stuben, nebst Kabinet, Küche, Kammer, Boden und nöthigenfalls Kellergelaß zu vermiethen. Das Nähere 2ten Damm № 1281.
46. Bartholomäi-Kirchengasse No. 1017, der Kirche gegenüber, ist eine freundliche Oberwohnung, dieselbe besteht aus 4 heizbaren Stuben, Küche, Kammern, Boden und Keller und ist zu Michaeli rechter Zeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Auctionen.

47. **Equipagen-Auction.**

Donnerstag, den 1. Juli d. J., Mittags 12 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen vor dem Artushofe an den Meistbietenden versteigert werden:

Verschiedene Wagen- und Arbeitspferde, Stuhlwagen, Kutschen, Halbwagen, Droschken, Arbeitswagen, Schlitten, complette Reitzeuge, Geschirre, Zäume, Sättel, Ketten, Wagengestelle, Baumleitern und vielerlei Stallgeräthe.

Die noch außerdem zum Verkauf mitzugebenden Gegenstände bitte ich zeitig bei mir anmelden zu wollen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

48. Auf Verfügung des Königl. Land- und Stadtgerichts sollen in der Auction am 1. Juli c. vor dem Artushofe noch versteigert werden:

2 Rothschimmel, 1 braune Stute, 1 Wiener Chaise mit Verdeck und mehreres Pferdegeschirr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

49. Freitag, den 2. Juli 1841, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Königlichen Seepackhofe an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction versteuert oder unversteuert nach Wahl der Herren Käufer verkaufen:

94 Säcke Domingo-Kaffee.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

50. Die Weinhandlung von H. B. Abegg, im Keller des Hauses № 442. am Langenmarkt, Ecke der Berhold'schen Gasse, empfiehlt die vorzüglichen Sorten Champagner von Cliquot — Heidsieck — Jacob & Co. — Wallbaum-Heidsieck und Renaudin-Bollinger zu sehr billigen Preisen.

51. Ein nußbaumnes, gesundes, wurmfreies, alterthümliches Spind, eins der besten Meisterstücke aus der Vorzeit, steht 4ten Damm № 1533. zu verkaufen.

52. **Zur Beachtung der Herren Maler.**

Holländisches weinklares Leinöl, welches sehr schnell trocknet, ist a $7\frac{1}{2}$ Sgr. pro Berliner Stof, Hundegasse No. 279. jeder Zeit zu haben.

53. Um aller und jeder Concurrenz zu begegnen, verkaufe ich ächte Englische **Macintoshs**, welche durchaus keiner Nässe zudringlich sind, von **$8\frac{1}{2}$ Rthlr.** an.

M. Löwenstein, Langgasse 396.

54. Neue holl. Heeringe empfiehlt billigst Carl E. A. Stolcke, Breitgasse 1045., Ecke der Faulengasse.

55. **Thüringer Pflaumen** pro ℔ $2\frac{1}{2}$ Sgr., bei Abnahme von größern Quantitäten billiger, empfiehlt Joh. Skoniecki, Breitegasse No. 1202.

56. Zwei sehr wenig gebrauchte bequeme Treppen von 12 und 18 Stufen, stehen Neugarten No. 504. zum Verkauf.

57. Die Berliner Damen-Schuh-Niederlage Heil. Geistgasse Nro. 799., empfiehlt eine neue Sendung in Sammt-Schuhen, Staubschuhen, Kamaschen, nebst Serge de berry Schuhen und Stiefeln, und Herren-Stiefeln, auf's Sauberste gearbeitet und zu den billigsten Preisen. J. G. Braunsdorf.

58. Zwei Arbeitspferde sind zu verkaufen im Rähm No. 1622.

59. Gemusterte Camlotte, feine Thybets und Cattune, verkaufe zu herabgesetzten Preisen. S. Baum, Langgasse 410.

60. Zwei grosse fichtene Kleider- und Linnen-Schränke, im guten reinen Zustande, sind aus Mangel an Raum billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Pfaffengasse No. 827.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

61. Dienstag, den 6. Juli d. J., soll auf freiwilliges Verlangen das Grundstück hieselbst

Langgasse, Servis-No. 406., Hypotheken-No. 5.,

dem Rathhause gegenüber gelegen, durch öffentliche Licitation im Artushofe verkauft werden. Das darauf eingetragene Kapital von 3000 Rthlr. ist nicht gekündigt. Die Besitzdokumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 25. bis incl. 28. Juni 1841.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $2441\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1612\frac{1}{3}$ Lasten unverkauft und 45 Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$697\frac{1}{6}$	54	—	15	—	18
	Gewicht, Pfd.	127—133	119—121	—	112-113	—	—
	Preis, Rthlr.	$126\frac{2}{3}$ $151\frac{2}{3}$	—	—	$56\frac{2}{3}$	—	$68\frac{1}{3}$–$73\frac{1}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	$1451\frac{1}{2}$	$150\frac{5}{6}$	—	10	—	—
II. Vom Lande:	d. Schfl. Sgr.	60	38	—	gr. 28 kl. 24	22	gr. 44 w. 40

Thorn sind passirt vom 23. bis incl. 25. Juni 1841 und nach Danzig bestimmt:

543 Last 2 Scheffel Weizen.

73 Last 45 Scheffel Roggen.
2 Last 50 Scheffel Hanfsaat.
135 Last — Scheffel Leinsaat.
1121 Ctr. 76 ℔ Leinsaat.
71 Ctr. 71 ℔ Rübsaat.
60 Ctr. 57 ℔ Fenchel.
26 Ctr. 34 ℔ Hanf.
105 Ctr. 66 ℔ Pottasche.
92 Rollen Packleinwand.
1965 Stück eichne Bohlen.
270 Stück kiehne Balken.
1220 Stück kiehnen Rundholz.
72 Stück eichen Rundholz
2½ Last Fischerborke.
28613 Platten rohen Zink.

Schiffs-Rapport.

Den 24. Juni angekommen.

Sigismund — D. G. Uhlmann — Petersburg — Stückgut. Rheederei.
Johanna Maria — T. Olsen — Stavanger — Heeringe — Ordre.

Gesegelt.

J. H. Schipper — Amsterdam — Getreide.
C. H. Carlsen — Narva —
F. Schultz — Greifswald — Ballast.
L. H. Hansen — Norwegen —
P. Pallesen — —
J. G. Howe — —
J. F. Kittner — Bordeaux — Holz.
W. Hicks — England —

Wind Ost

Den 25. Juni angekommen.

Marie — J. Petrowski — Petersburg — Stückgut. Rheederei.
Ludwig Eduard — J. C. Kraft — Petersburg — Ballast. Ordre.
Agnes Lyders — J. Paulsen — Aarhus — —

Gesegelt.

J. Kell — Petersburg — Mehl.

Wind W. S. W.